

Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

VIII. Jg./Nr. 1 Jänner 1963

Mitgliedsbeitrag: Inland: S 36.— / Ausland: öS 75.— = rd. 3 Dollar

An der Schwelle eines neuen Jahres!



Liebe Landsleute!

Über unserer Heimat liegt des Winters weiße Sterbetuch. Gleich einem Symbol des Aufwärtstrebens aber ist die Sonne schon wieder im Steigen und unter der warmen Schneedecke schläft das Leben neuem Erwachen und Blühen entgegen.

Ein neues Jahr wurde uns geschenkt: Das Jahr 1963. Unter frohem Glockengeläute, von Menschen stürmisch begrüßt, ist es über die Schwelle gekommen. Hell klangen die Gläser. Die Menschen schüttelten sich die Hände und rie-

JAHRESWENDE

Auf leisen Schuh'n geht nun die Zeit
Durch tief verschneites Winterland
Und streichelt über jedes Leid,
Wie eine weiche Kinderhand.

Und flüstert leise: Weißt du noch?
Und rührt ans Herz so wunderbar ...
Da fragt es still: Wann war es doch,
daß ich einmal so glücklich war?

Sternsinger ziehn von Tor zu Tor —
Im Schnee verhallt gedämpft ihr Schritt.
Oh, klänge doch in ihrem Chor
Für uns des Glückes Stimme mit!

Th. Weidlich

fen einander zu: „Prosit Neujahr!“ — „Alles Gute, Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!“ so rufen auch wir Euch zu, Euch unseren lieben Brüdern und Schwestern in aller Welt. Optimismus, Freude, Zuversicht und Glaube, sie mögen uns auch im neuen Jahr erhalten bleiben!

Dichter vergleichen das neue Jahr mit einem lieben, neuen Menschen, der, von unserer guten Meinung angeeifert, sein Bestes zu geben versucht. So wollen auch wir dem neuen Jahr beim Antrittsbesuch nicht voll Pessimismus entgegenrufen: „Auch du wirst nicht besser sein als

deine Vorgänger waren!“ — Laßt uns auf ein glückvolles Jahr hoffen! Was wäre unser Leben ohne Hoffnung! Sie läßt uns die oft schwierige Gegenwart viel leichter ertragen und trägt uns über den Strom der Zeit.

In einer stillen Stunde der Besinnung ziehen wir am Jahresbeginn Bilanz und erkennen, was wir an Hoffnungen in das neue Jahr mitnehmen müssen. Manchen von Ihnen hat das alte Jahr einen Wunschtraum des Lebens erfüllt. Sie durften nach jahrzehntelanger Abwesenheit heimkommen, heim in die geliebte, alte Heimat. Für Menschen, die nie fort von daheim waren, hat das Wort „Heimat“ nicht diesen ewig-schönen Klang. Für Euch aber, meine lieben Brüder und Schwestern draußen in der großen Welt, bedeutet „Heimat“ Geborgenheit und vielleicht auch Kindheit und Glück. Doch sonderbar, wie lange deuchte uns ein Jahr als wir noch Kinder waren. Unendlich langsam verstrichen die Tage von Weihnacht zu Weihnacht. Dann aber kam die Zeit, wo der Alltag die Fülle erstmaliger Sensationen verlor, grau und flüchtig wurde. Da begann die Zeit unversehens schneller zu laufen. Die Jahre flogen dahin. Jahre voll Hoffnungen, Enttäuschungen, Sorgen, Freuden — und auch ein bißchen Glück. Aus Jahren wurden Jahrzehnte. Oft habe ich in den letzten Jahren von lieben Auslandsburgenländern die eindrucksvollen Sätze gehört: „Mehr als drei Jahrzehnte war ich fort von daheim. Wir haben in der Fremde eine Heimat gefunden und auch das Glück stellte sich bisweilen ein — das Heimweh zur alten

Heimat aber blieb.“ — Liebe Landsleute, wir in der alten Heimat freuen uns jedesmal über ein solch aufrichtiges Bekenntnis. Beweist doch Ihr Heimweh die tiefe Verbundenheit zu unserer gemeinsamen und schönen Heimat. Glücklich der Mensch, der das Heimweh kennt, denn er fand in einer schönen Kindheit Zeit, Wurzeln zu schlagen!

Im vergangenen Jahr konnte die „Burgenländische Gemeinschaft“ vielen Auslandsburgenländern eine besondere Freude bereiten. Zum ersten Male in der Geschichte der B. G. wurde eine Gemeinschaftsflugreise vom Burgenland nach Amerika durchgeführt. Fast achtzig Burgenländern war es vergönnt, Weihnachten mit ihren Lieben in der NEUEN WELT zu feiern. „Es war, als wäre die Heimat selbst zu uns auf Besuch gekommen“, hieß es in einem Brief an die Zentrale der B. G., Güssing. Und unter anderem: „Wir sind der B. G. sehr verbunden. Sie ist für uns ausgewanderten Burgenländer die Herzensbrücke zur alten Heimat, die Brücke der Liebe, über die in den letzten Jahren viele heimgefunden haben.“ — Wahrlich, ein schönes Anerkennungsschreiben am Ende eines arbeitsreichen Jahres.

Liebe Landsleute! „In Gottes Namen!“ wollen wir das neue Jahr beginnen. „In Gottes Namen!“ — gleich einem Gebet, das uns die Mutter gelehrt. „In Gottes Namen!“, auf daß uns der Herrgott auch im neuen Jahr schütze und unsere Arbeit segne.

Paul Stelzer

Kennst Du das Bild aus Deiner Heimat?

Sauerbrunn

Am Rande von grünen Laub- und Nadelwäldern erstreckt sich am Fuße des Rosaliengebirges inmitten von schattigen Hainen und reichen Obstkulturen der burgenländische Kurort Sauerbrunn, dessen heilkräftiges Wasser sich auch weit außerhalb unseres Landes großer Beliebtheit erfreut. Die schon den Römern bekannte Heilquelle ist ein an Lithium, Eisen und Kohlendioxyd reicher, erdiger Säuerling, der als Erfrischungsgetränk dient und auch zu Heilzwecken gegen Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenleiden Verwendung findet.

Die Entwicklung zum Kurort begann nach der 1841 erfolgten Eröffnung der Eisenbahnlinie Wr. Neustadt — Odenburg. In manchen Jahren zählte man sogar 10.000 Kurgäste. Sauerbrunn wurde das drittgrößte Nierenbad Europas. Im Zweiten Weltkrieg hat der Kurort schweren Schaden erlitten. Wenn auch der Wiederaufbau noch nicht abgeschlossen ist, so bietet Sauerbrunn dennoch durch seine idyllische Anmut, die schöne und günstige, reich gesegnete und friedliche Lage einen angenehmen Sommeraufenthalt, der obendrein ein Ausgangspunkt zu herrlichen Wanderungen ist.



Erfreuliche Briefzeilen!

Waldwick, N. Y., USA.

An die „Burgenländische Gemeinschaft“ in Güssing.

Ich bedanke mich sehr für den schönen Empfang, den wir Charterteilnehmer im Juni 1962 in Wien erleben durften. Auch bedanken wir uns für die schönen Bilder im B. G.-Heft. Der Empfang wird uns eine bleibende Erinnerung fürs ganze Leben sein.

Wenn wir gesund bleiben, kommen wir in zwei Jahren wieder ins schöne Burgenland. Viele Grüße an meinen Bruder und meine Freunde in Tobaj, Kroatisch-Ehrendorf und Olbendorf.

Josef L.

Sagen aus dem Burgenland

Der Tafelberg bei Jennersdorf



Das Gipfelkreuz am Tafelberg
(Jennersdorf)

Gelassen, breit und erdennah,
stehst du seit Urgedenken da.
Zu deinen Füßen liegt der Ort.
Ihm warst du immer Schutz und
Hort.
Zur Rechten gleißt das Band der
Raab
bis tief ins Ungarland hinab.
Gesegnet breitet sich das Tal
im Morgenlicht und Abendstrahl.
Du schaust nach Ost, von wo seit je
schier unermeßnes Leid und Weh

sich über unsre Flur ergossen.
Wieviel des Bluts ist nicht ge-
flossen!
Noch zittert all das Ungemach
gespenstisch in den Lüften nach.
Doch immer kam ein frisches Jahr,
das neue Lebenskraft gebar.
Und ewig stehst, bei Tag und
Nacht.
als treuer Eckart du auf Wacht.

Hans Ponstingl

Kulturarbeit am „Eisernen Vorhang“

Nahe am „Eisernen Vorhang“, nur einige Kilometer südlich von Güssing, liegt das anmutige Bauerndorf Großmürbisch. Diese Gemeinde wurde in den Türkenstürmen fast gänzlich entvölkert. Einige Jahrzehnte später wurde der Ort im Zuge der Kroateneinwanderung wieder besiedelt. Großmürbisch, die einstige deutsche Siedlung, war nun kroatisch. Heute bedienen sich nur mehr die alten Leute von Großmürbisch der kroatischen Sprache im Umge.

In diesem kleinen abseits vom Lärm der großen Welt gelegenen Bauerndorf leben fleißige, liederfrohe und weitaufgeschlossene Menschen. Hier findet altes Liedgut im Rahmen eines Männerchores, Mädchen- und gemischten Kirchenchores unter der bewährten Leitung des Lehrerehepaares Prenner besondere Pflege.



Seespiele Mörbisch 1963: „Gasparone“ in Urfassung

Für die Mörbischer Seespiele 1963 hat sich die Intendanz der Burgenländischen Sommerspiele etwas Besonderes ausgedacht. Als Neuinszenierung auf dem See kommt Karl Millöckers Operette „Gasparone“ in der Doppelregie von Dr. Otto Ambros und der Volksoptern-Ballettmeisterin Dia Luca heraus, die somit erstmals in Mörbisch nicht nur als Choreographin tätig sein wird.

Außerdem stellen Otto Ambros und Kapellmeister Rudolf Bibl eine Spezialbearbeitung des Werkes für die Seebühne her, wobei sie auf die verschollene Urfassung des „Gasparone“ zurückgehen, nämlich auf das im Archiv des Innenministeriums gefundene Manuskript, das anlässlich der Uraufführung (Wien, 26. Jänner 1884) der Zensur vorgelegt wurde.

M. Seemann:

Neujahr

Es wartet ein großer Wagen
seit heute nacht vor dem Tor.
Die Menschen lachen und fragen
und fürchten sich davor.
Sie sagen, der Wagen wäre die Zeit,
und keiner wüßte es, wie weit
die Pferde liefen, wie lange die Frist
und wo die Reise zu Ende ist.

Ich aber denke, wir fragen nicht:
wir steigen ein mit hellem Gesicht:
der Vater, die Mutter, ich und du —
den lieben Gott laden wir auch dazu.
Wir sorgen uns nicht, wie weit und wohin
die Kasse unsere Räder ziehn.
Steigt nur der liebe Gott mit ein,
wird's immer der Weg ins Gute sein!

CHRONIK DER HEIMAT**ANTAU**

Zusammenstoß: Auf der Straße zwischen Antau und Zagersdorf stieß am 15. Dezember das Auto des Johann Wild aus Zagersdorf mit dem Pferdewerk des Landwirtes Johann Dorfmeister aus Krensdorf zusammen. Beide Fahrer wurden schwer verletzt.

BERNSTEIN

Sterbefall: Am 8. Dezember starb der Gemeindegliedener Eduard Kappel, Nr. 252, im Alter von 58 Jahren.

BUCHSCHACHEN

Trauung: Der Landwirt Josef Kurtz aus Markt Allhau 122 und die Landwirtstochter Gerlinde Urbauer, Nr. 8, schlossen am 1. Dezember den Bund fürs Leben.

BURG

Geburt: Dem Landwirteehepaar Ernest und Maria Wachholder, Nr. 2, wurde am 3. Dezember ein Knabe geboren.

BURGAUBERG

Sterbefall: Maria Taucher, Nr. 31, starb am 19. November im Alter von 47 Jahren.

DEUTSCH-KALTENBRUNN

Erdbeben: Die vierköpfige Familie des Hilfsarbeiters Anton Meißler mußte kürzlich evakuiert werden, da ein Erdbeben das Haus fast zum Einstürzen brachte. Die Familie wurde von der Gemeinde untergebracht. Der Schaden ist nicht bekannt.

DEUTSCHKREUTZ

Weihnachtsbuchausstellung: Unter der Initiative von Dir. Eugen Krammer veranstalteten die drei Schulen des Ortes eine Weihnachtsbuchausstellung, welche überaus gut besucht wurde.

DOBERSDORF

Verkehrsunfall: Am 8. Dezember herrschte im Lafnitztal ein sehr dichter Nebel. In diesem Nebel gingen der 18jährige Mechaniker Siegmund Frisch aus Wien und die gleichaltrige Schneiderin Hilde Kracher aus Dobersdorf auf der Straße in Dobersdorf nebeneinander. Plötzlich wurden beide von dem aus Richtung Eltendorf kommenden Pkw des Karl Genser aus Fürstenfeld niedergestoßen. Beide wurden schwer verletzt und kamen ins Fürstenfelder Krankenhaus.

DORFL

Geburt: Dem Ehepaar Johann und Anna Neubauer (Oberamtman) wurde am 25. November ein Mädchen geboren.

DRASSMARKT

Sterbefall: Am 23. November starb Maria Eckhardt, Nr. 218.

EISENSTADT

Kammerkonzert: Am 12. Dezember fand das letzte Kammerkonzert des Amtes der Landesregierung statt. Das Programm (Johann Sebastian Bach und Joseph Haydn) wurde diesmal ausschließlich von einheimischen Kräften bestritten; es spielte das Collegium musicum der Landesmusikschule unter Leitung von Direktor Franz Schitzhofer unter Mitwirkung der Solisten Heinrich Schneider (Bariton), Dorothea Ehrenreich (Geige) und Margarethe Moschner (Klavier). Das Konzert fand begeisterten Anklang.

ELTENDORF

Hochzeit: Alfred Gaal, Geschäftsleiter in Leoben, Stmk., und Annieta Irma Koller, ebenfalls aus Leoben, schlossen am 22. Dezember den Bund fürs Leben.

EISENZICKEN

Sterbefall: Am 8. Dezember starb Anna Wagner, geb. Hupfer, Nr. 6, im Alter von 65 Jahren.

GERERSDORF

Sterbefall: Im Alter von 78 Jahren starb Julianna Bodisch, Nr. 95, am 7. Dezember.

GOBERLING

Sterbefall: Am 8. Dezember starb im Alter von 82 Jahren Rosina Beyer, geb. Krautsack, Nr. 40.

GRIESELSTEIN

Todesfälle: Am 1. Dezember starb Theresia Leiner (Gerger), Nr. 73, im Alter von 64 Jahren und am 24. Dezember Josef Mandl im Alter von 66 Jahren.

GROSSPETERSDORF

Sterbefall: Ida Somloi, Tierärztgattin, Hauptstraße 13, ist am 29. November im Oberwarter Krankenhaus verstorben. Sie war 65 Jahre alt.

GROSSWARASDORF

Geburt: Dem Zimmermeisterehepaar Johann und Katharina Linzer, Nr. 261, wurde kürzlich ein Mädchen geboren.

GÜTTENBACH

Hochzeiten: Am 17. November vermählten sich Johann Herczeg, Nr. 85, und Angela Radakovits, Nr. 189. — Am 24. November schlossen Wilhelm Hajszan, Nr. 109, und Gisela Jandrisits, Nr. 57, den Bund fürs Leben.

Todesfall: Stefan Knor, Nr. 64, starb am 12. November im Alter von 82 Jahren.

HASCHENDORF

Geburt: Dem Ehepaar Johann und Margarete Ackerler wurde am 23. November ein Sohn geboren.

HEILIGENBRUNN

Sterbefall: Am 29. November starb Maria Kedl, Nr. 5, im Alter von 67 Jahren.

HEILIGENKREUZ I. L.

Sterbefall: Am 10. Dezember starb im Alter von 88 Jahren Theresia Kappel (Mahr), Nr. 225.

Sportplatz: Mit Unterstützung der Gemeinde und durch die warmherzige Förderung von Mr. Pandl (Pittsburgh, Pa.) wird die kommende Meisterschaft des Sportvereines bereits auf dem neuen Fußballplatz bei der Volksschule stattfinden können.

HOCHART

Sterbefall: Am 26. November starb Anna Puchegger (Glatzl), Nr. 29, im Alter von 59 Jahren.

HEIMATKUNST!

Aus dem Nachlaß eines burgenländischen Holzschnitzers werden noch handgeschnitzte, künstlerisch wertvolle Einrichtungsgegenstände im Stile burgenländisch-bäuerische Volkskunst veräußert.

Anfragen bitte direkt an die Redaktion der B. G.

Weihnachten in der Neuen Heimat



Von links nach rechts:

Gerhard Fandl aus Urbersdorf,
Maria Besenhofer aus Kirch-
fidisch und **Josef Stangl** aus
Winten
wanderten 1962 nach Amerika aus

INZENHOF

Güterwegbau: Die Gemeinde Inzenhof baut weiter an seinen Gemeindegewegen. Heuer wurden die Erschließungsarbeiten der Häuser im Fuchsgraben und Krongraben wieder fortgesetzt.

JABING

Geburt: Dem Landwirtehepaar Gustav und Emma Fisch, Nr. 212, wurde am 24. November ein Mädchen geboren.

JENNERSDORF

Eheschließung: Alfred Alois Lukschitz, Nr. 300, und Evelyne Petz, geb. Moser, Grieselstein 80, schlossen am 25. November die Ehe.

Verabschiedung: Mit Ende des Jahres 1962 traten Oberamtmann Peter Scheuhammer und Kanzleidirektor Windisch in den dauernden Ruhestand. Vorgesetzte und Kollegen fanden sich zu einer kleinen Verabschiedungsfeier zusammen.

JORMANNSDORF

Diamantene Hochzeit: Gottlieb und Karoline Kappel (Schrammel), Nr. 37, feierten am 23. November das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zu diesem seltenen Fest erschien auch Landesrat Polster als Gratulant.

KIRCHFIDISCH

Unfall: Zufolge der herrschenden Schneeglätte auf der Straße zwischen Kirchfidisch und Kohfidisch kam der vom Angestellten Werner Monschein aus Feldbach, Stmk., gelenkte Pkw ins Schleudern und landete schließlich im Straßengraben. Da sich das Fahrzeug überschlug, wurden die mitfahrenden Personen sowie der Fahrer selbst leicht verletzt. Am Fahrzeug entstand ein Schaden von ca. S 10.000.—.

KALCH

Sterbefall: Am 10. Dezember starb der Schuhmachermeister Alois Sampl, Nr. 28, im Alter von 84 Jahren.

KLEINMÜRBISCH

Sterbefall: Am 21. November starb Stefan Weidinger, Nr. 44, im Alter von 49 Jahren.

KOHFIDISCH

Geburt: Dem Ehepaar Franz und Gisela Hermann (Polzer), Nr. 107, wurde am 7. Dezember im Oberwarter Krankenhaus ein Mädchen geboren.

KOTEZICKEN

Geburt: Dem Ehepaar Christine und Ludwig Schweizer wurde am 1. Dezember ein Mädchen geboren.

KÖNIGSDORF

Schneeballschlacht auf der Straße. Der siebenjährige Vinzenz Baranyai aus Königsdorf lief auf der Straßenkreuzung bei der Tankstelle Groß während einer Schneeballschlacht in den Pkw des Färbermeisters Franz Peritsch aus Ilz. Der kleine Vinzenz kam schwer verletzt ins Krankenhaus.

KUKMIRN

Sterbefall: Am 15. Dezember starb Julianne Krautsack, Nr. 19, im Alter von 89 Jahren.

LACKENBACH

Sterbefall: Das Kleinkind Ferdinand Ferenczi, Mühlgasse 10, starb am 11. Dezember im Alter von 9 Tagen.

LIMBACH

Neue Volksschule: Im Frühjahr 1963 soll mit dem Bau einer zweiklassigen Volksschule begonnen werden. Für den Bau werden ca. 1,2 Millionen Schilling erforderlich sein.

LITZELSDORF

Der Alkohol und seine Folgen: Am 13. Dezember besuchte der 51jährige Hilfsarbeiter Leonhard Hermann aus Litzelsdorf mehrere Gasthäuser. In der Mittagszeit wurde er von seiner

Gattin Stefanie aus einem Gasthaus abgeholt. Auf dem Heimweg kam es zwischen den Eheleuten zu einer wörtlichen Auseinandersetzung. Hierauf verfaßte Hermann ein Testament und übergab es mit einem Betrag von S 3200.— seinem 15jährigen Sohn. Dann holte er vom Dachboden einen Karabiner und 100 Stück Munition und begab sich in die Scheune, um sich zu erschießen. Seine Frau lief ihm nach. Als er sie erblickte, feuerte er einen Schuß ab, worauf sie um Hilfe rief. Hermann ging nun in den Keller, verbarrikadierte sich und wollte dort sein Vorhaben ausführen. Inzwischen brachen herbeigeholte Gendarmen jedoch die Kellertür auf und verhinderten den Selbstmord. Außer der genannten Waffe und Munition konnten bei Hermann noch weitere 125 Stück Karabinermunition und ein Flobertgewehr mit 20 Stück dazupassender Munition sichergestellt werden.

LOIPERSDORF

Geburt: Dem Ehepaar Wilhelm und Maria Kurz (Pum), Nr. 10, wurde am 4. Dezember ein Knabe geboren.

MARKT ALLHAU

Trauung: Am 1. Dezember schlossen Hermann Hagenauer, Nr. 166, und Ingrid Binder, Nr. 66, die Ehe.

MATTERSBURG

Unvorsichtiges Überholen: Julius Kovacs aus Neuberg wollte am 14. Dezember mit seinem Pkw einen Handwagen der Theresia Grath aus Marz zwischen Mattersburg und Zemendorf überholen. Das Überholen gelang aber schlecht. Die Fußgängerin wurde mit ihrem Handwagen in den Straßengraben geschleudert. Sie erlitt einen Unterschenkelbruch und kam ins Krankenhaus nach Wr. Neustadt.

MINIHOF-LIEBAU

Sterbefall: Am 20. Dezember starb Gemeinderat Franz Maritsch, Minihof-Liebau Nr. 71, im Alter von 60 Jahren.

MOGERSDORF

Sterbefälle: Am 21. Dezember starb im Alter von 54 Jahren Anna Schrei, Nr. 53. Am 19. Dezember starb Aloisia Korpitsch, Nr. 67, im Alter von 85 Jahren.

MOSCHENDORF

Vom Männergesangsverein: Am 6. Jänner fand der Sängerbund im Gasthaus Noe statt. Bei dieser Gelegenheit dankt der Verein allen Moschendorfern in Übersee für die Spenden, die zur Anschaffung einer neuen schönen Vereinsfahne einlangten.

MÜHLGRABEN

Sterbefall: Der Gastwirt Peter Gartner, Nr. 32, starb am 15. Dezember im Alter von 66 Jahren.

NECKENMARKT

Sterbefall: Am 8. November starb Maria Pongratz, Nr. 49, im Krankenhaus Oberpullendorf.

NEUMARKT I. T.

Zwillinge: Am 2. Dezember wurden dem Ehepaar Emmerich und Anna Fürst, Nr. 83, Zwillinge geboren.

NEUBERG

Neue Straßenbeleuchtung: Die Gemeinde wird in Kürze mit dem Bau einer modernen Straßenbeleuchtung beginnen. Man schätzt die Kosten auf ca. S 400.000.—.

NICKELSDORF

Brand: Am 10. Dezember brannte aus bisher unbekannter Ursache ein Teil des Dachstuhls des Landwirtes Paul Meixner ab. Der Schaden beträgt ca. S 10.000.—.



Franz Stangl, Hagensdorf Nr. 34,

ist am 20. November mit 67 Jahren verstorben. Stangl war ein verdienter Bürgermeister der Nachkriegszeit (1945—1950). Unter seiner Führung konnte die Kirche renoviert und eine Volksschule erbaut werden. Er hatte sich besonders um die Behebung der Kriegsschäden in diesem Grenzort verdient gemacht.

NEUTAL

Sterbefall: Am 4. November starb Ignaz Osterits aus Neutal.

OBERDORF

Hochzeit: Am 15. Dezember schlossen Paula Gartner aus Olbendorf 168 und Josef Lorenz, Nr. 113, den Bund fürs Leben.

OBERBILDEIN

Hochzeit: Josef Peer, Nr. 43, und Olga Weiß, Gaas Nr. 85, schlossen am 28. November die Ehe.

OLBENDORF

Eheschließung: Am 15. Dezember schlossen Gustav Hoadl, Nr. 328, und Anna Pelzmann aus Bocksdorf die Ehe.

OBERKOHLSTATTEN

Geburt: Dem Ehepaar Johann und Rosa Pinczker, Nr. 29, wurde am 7. Dezember im Oberwarter Krankenhaus ein Sohn geboren.

OBERLOISDORF

Vermählung: Martin Supper aus Unterloisdorf und Appolonia Krutzler aus Oberloisdorf vermählten sich am 10. November.

Nach USA?

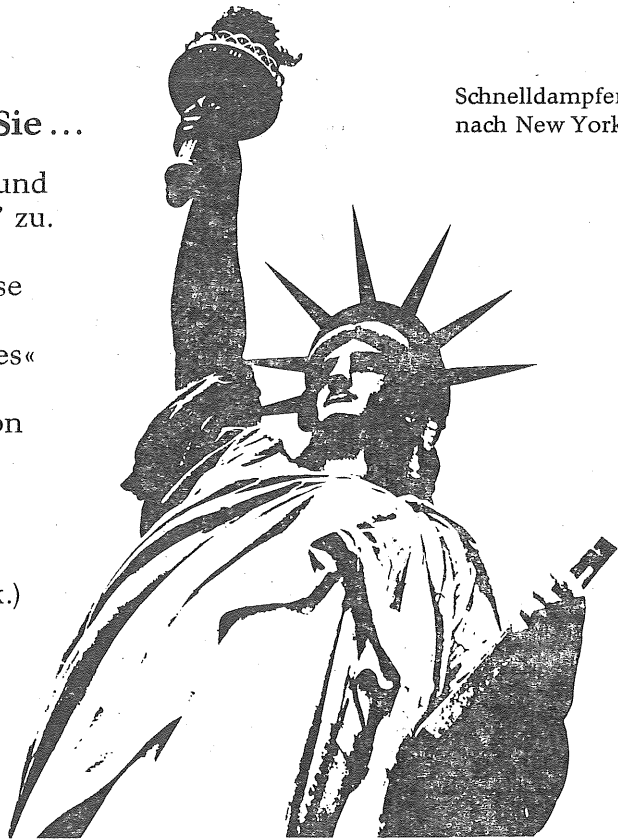
Hier sind interessante Hinweise für Sie...

Postkarte genügt und schon geht Ihnen gratis und unverbindlich der „Kompaß für USA-Reisende“ zu. Sie werden in dieser Druckschrift viele Ratschläge für die Vorbereitung Ihrer Reise in die Vereinigten Staaten finden.

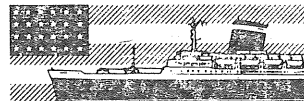
Die Schnelldampfer unserer Linie, »United States« und »America«, verkehren regelmäßig zwischen Bremerhaven/Le Havre/Southampton und New York. Binnen 4½ Tagen ist beispielsweise die »United States« von Le Havre aus in New York.

(Minimumrate: Sommersaison \$ 231.50, Vor- und Nachsaison \$ 204,—; 125 kg Freigeäck.) Unser Wiener Büro berät und hilft gern bei allen Formalitäten und steht zu weiteren Auskünften wegen verbilligter Raten für Auswanderer, Gruppenreisen, Rundreiseermäßigungen usw. zur Verfügung.

Schnelldampfer
nach New York



United States Lines



Bitte, wenden Sie sich in allen Fragen an Ihr Reisebüro oder unser Büro in Wien I, Kärntnerring 3, Tel. 52 33 82.

Hochzeitsglocken läuteten . . .



Mit diesem Bild grüßen Martina Jandrisits, Güttenbach 137, und Hermann Ponez, Loimersdorf, NÖ., alle Verwandten in Übersee



Foto Pöschlmayer, Güssing

Hertha Roth aus Güssing und Karl Domasovits aus Draßburg grüßen mit dem Bild ihrer Vermählung alle Verwandten und Freunde

OBERWART

Sterbefall: Am 8. Dezember starb Josef Frauer, Erdödystraße 32, im Oberwarter Krankenhaus, 50 Jahre alt.

PARNDORF

Auto gegen Triebwagen: Am 15. Dezember konnte Karl Klutz aus Wien sein Auto auf dem Bahnübergang bei Parndorf wegen der Schneeglätte nicht mehr zum Stehen bringen. Er fuhr gegen den herannahenden Triebwagen. Der Pkw wurde zur Seite geschleudert. Der Fahrer sowie einige mitfahrende Personen kamen mit Verletzungen ins Unfallkrankenhaus Wien-Meidling.

PINKAFELD

Tödlicher Verkehrsunfall: Am 10. Dezember wurde der vom Arzt Dr. Rüdiger Czerny aus Wien gelenkte Pkw von einem Güterzug, der in Richtung

Rechnitz fuhr, erfaßt und 147 m weit mitgeschleift. Dr. Czerny war auf der Stelle tot. Schwer verletzt wurde hiebei auch Ida Ferschingner aus Stegersbach und die 19jährige Margarethe Irsara aus Braunau/Inn. Mit leichten Verletzungen kam der Rauchfangkehrergeselle Leopold Picher aus Wien davon. Margarethe Irsara starb am nächsten Tage im Krankenhaus. Man nimmt an, daß Dr. Czerny den Unfall selbst verschuldet hat.

PUNITZ

Sterbefall: Am 11. Dezember starb Johann Buhetits, Nr. 8, im Alter von 81 Jahren.

RAIDING

Geburt: Dem Ehepaar Otto und Paula Bauer, Kirchengasse 10, wurde am 24. November ein Sohn geboren.

RATTERSDORF

Geburt: Dem Ehepaar Otto und Magdalena Kűbelböck (Hauptschullehrer), Hauptstraße 5, wurde am 10. November ein Mädchen geboren.

RAX

Sterbefall: Am 14. November starb Johanna Körbler (Butter), Nr. 185, im Alter von 79 Jahren.

RAUCHWART

Hochzeit: Am 19. November schlossen Karl Schlögl aus Schölbing, Stmk., und Ingrid Kober, Nr. 85, den Bund fürs Leben.

RECHNITZ

Sterbefall: Am 15. Dezember verstarb die Landwirtin Maria Takler (Somogyi), Katharinengasse 26, im Alter von 80 Jahren.

Ehrenvoller Auftrag: Die Rechnitzer Volkstanzgruppe unter der Leitung von Hans Kaiser erhielt den ehrenvollen Auftrag, aktiv am 40. Schwabenball am 12. Jänner in München teilzunehmen.

RIEDLINGSDORF

Sterbefall: Am 29. November starb Tobias Spiegel, Nr. 54, im Alter von 91 Jahren.

RITZING

Geburt: Dem Ehepaar Karl und Aloisia Pogats, Lange Zeile 63, wurde am 10. November ein Sohn geboren.

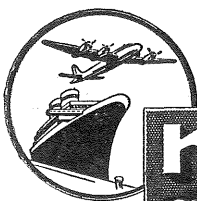
ROHR

Hochzeit: Am 24. November verehelichten sich Wilhelm Weber, Nr. 74, und Erna Wasinger, Nr. 76.

ROSENDORF

Sterbefall: Am 15. Dezember verstarb im Alter von 88 Jahren Maria Provali, Nr. 35.

Bei allen Reisen in die Heimat



KOCH
OVERSEAS CO., INC.
206 EAST 86th ST., NEW YORK 28

Einwanderung,
Reisen in
Amerika,
Cruises nach dem
Süden,
wenden Sie sich
bitte immer an uns —
Wir garantieren einen
100%igen Dienst

Telefon LEhigh 5-8600

Unsere Gemeinschaftsflugreisen 1963 nach Amerika

(nur für Mitglieder der B. G.)

Flug 1: ab Wien (Schwechat) am 4. Juli 1963
ab New York am 22. August 1963
mit KLM in modernen Düsenflugzeugen

Flugpreis hin und zurück pro Person:
Wenn am Flug teilnehmen ab 130 Personen 275 Dollar
ab 120 Personen 296 Dollar
Der Flug kommt bei einer ab 110 Personen 317 Dollar
Mindestteilnehmerzahl von ab 100 Personen 345 Dollar
90 Personen zustande. ab 90 Personen 379 Dollar

Flughafentaxe und Zubringerdienst im Flugpreis nicht inbegriffen.

Kommt einer der obigen Charterflüge wegen geringer Teilnehmerzahl nicht zustande, so wird ein Gruppenflug eingeschaltet. Mindestteilnehmerzahl hierfür 25 Personen. Gruppenpauschale, einschließlich aller Leistungen der B. G. 384 Dollar (hin und zurück pro Person).

Flug 2: ab Wien (Schwechat) am 21. November 1963
ab New York am 16. Jänner 1964
mit Lufthansa

Flugpreis hin und zurück pro Person:
Wenn am Flug teilnehmen ab 130 Personen 249 Dollar
ab 120 Personen 267 Dollar
Der Flug kommt bei einer ab 110 Personen 287 Dollar
Mindestteilnehmerzahl von ab 100 Personen 312 Dollar
90 Personen zustande. ab 90 Personen 339 Dollar

RUDERSDORF

Arbeitsunfall: Beim Auflegen des Steinriemens auf das Transmissionsrad des Mahlwerkes der Mühle Hermann Fritz in Rudersdorf wurde der 41jährige Obermüller Ludwig Weibold am 7. Dezember von der Transmissionswelle erfaßt und mehrere Male herumgeschleudert. Erst nachdem ihm die Kleider vom Leibe gerissen hatte, kam er los. Weibold kam schwer verletzt ins Fürstenfelder Krankenhaus.

SIGETH I. D. WART

Geburt: Dem Ehepaar Geza und Eva Meszaros, Nr. 4, wurde am 1. Dez. ein Knabe geboren.

SIEGGRABEN

Kind lief in ein Auto: Am 17. Dezember lief der vierjährige Michael Schuh aus Sieggraben direkt in den Pkw des Wilhelm Rain aus Oberpullendorf. Das Kind wurde schwer verletzt.

STREM

Begräbnis: Am 9. Dezember wurde die 85jährige Wilhelmine Fenz zu Grabe getragen. Die Einsegnung nahm Pfarrer Schöffberger vor.

SUMETENDORF

Trauung: Kürzlich vermählten sich der Landwirt Franz Stranzl mit Hilde Neubauer.

TAUKA

Sterbefall: Am 24. Dezember starb Franz Weber, Nr. 35, 81 Jahre alt.

TUDERSDORF

Gemeindehausbau: Im neuen Gemeindehaus wird das Gemeindeamt, das Feuerwehrrüsthaus und ein Kühlhaus untergebracht werden.

UNTERBILDEIN

Sterbefall: Stefan Schramml, Nr. 60, starb kürzlich im Alter von 81 Jahren.

UNTERPETERSDORF

Sterbefall: Im Alter von 58 Jahren starb der Maurer Anton Köbl.

UNTERSCHÜTZEN

Todesfall: Am 20. Dezember starb Bezirksschulinspektor i. R. Reg.-Rat Gustav Steiner.

WALBERSDORF

Tödlicher Verkehrsunfall: Am 9. Dezember kam der Forstarbeiter Samuel Bschaden aus Oberpetersdorf mit seinem Pkw bei der Abzweigung Walbersdorf—Pöttelsdorf auf einer abschüssigen Stelle der Straße ins Schleudern. Das Fahrzeug überschlug sich mehrere Male und landete schließlich auf einem 4 m tiefer liegenden Acker. Die 13jährige im Wagen mitfahrende Tochter Anneliese erlag auf dem Transport ihren schweren Verletzungen.

WEICHSELBAUM

Sterbefall: Am 25. Dezember starb die Landwirtin Ida Wind (Bohnstingl), Nr. 124, im Alter von 67 Jahren.

WEINBERG

Hochzeit: Am 3. November verheirateten sich Ernst Kirnbauer, Nr. 7, und Karoline Zapfel, Wiesfleck 14.

WIESEN

Sterbefall: Am 7. Dezember verstarb Oberschulrat i. R. Josef Bogner im 68. Lebensjahr.

„Burgenländische Gemeinschaft“

Einladung

Die „Burgenländische Gemeinschaft“ lädt hiemit alle Vereinsmitglieder für Sonntag, den 17. Feber 1963, 14 Uhr, Gasthaus Fabiankovits in Güssing, zur

Generalversammlung (1962)

herzlichst ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
3. Bericht des Rechnungsprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Voranschlag für das Jahr 1963
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages (Statutenänderung)
7. Allfälliges

Beim Eintritt ist die Mitgliedskarte vorzuweisen.

Der Präsident: Julius Gmoser e. h.



Von frohen Urlaubstagen in der alten Heimat Glasing wieder zurück nach New York: Georg Kovacs (rechts auf dem Bilde) und Franka Keglovits (auf dem Bilde links).

Bequem und angenehm mit der LUFTHANSA!



In einer solchen angenehmen
Umgebung und Atmosphäre

*- exzellente Betreuung -
deutschsprechend
ausgewählte Speisen
und Getränke*

werden unsere Landsleute
wie heuer auch 1963
in den Charterflugzeugen der

Lufthansa

in die alte Heimat fliegen

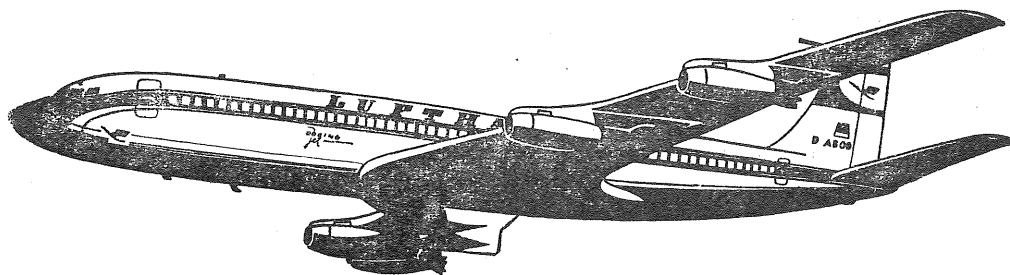
So denken viele:
„Wir flogen so ruhig, so angenehm.
Wunderbare Bedienung
Indeed, it was very nice with the
Lufthansa!“

Gemeinschafts-Flugreisen der B. G. in die alte Heimat

mit



LUFTHANSA



Schon wieder freuen sich viele unserer Landsleute auf den
Gemeinschaftsflug mit der Lufthansa in die alte Heimat

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
„Burgenländische Gemeinschaft“, Verein
zur Pflege der Heimatverbundenheit der
Burgenländer in aller Welt, Güssing.
Verantw. Redakteur: Oberamtmann
Julius Gmoser, Mogensdorf. — Druck:
Hans Köck, Fürstenfeld, Schillerplatz
Printed in Austria

WINDISCH-MINIHOFF

Sterbefall: Am 19. Dezember starb Karl Spiegel, Nr. 62, im Alter von 85 Jahren.

WINTEN

Hochzeit: Anton Unger, Nr. 24, und Emilie Prensperger, Eberau 20, schlossen am 22. November die Ehe.

ZÄHLING

Sterbefall: Theresia Mirth, Nr. 14, starb am 22. Dez. 72 Jahre alt.

ZEMENDORF

Todesfall: Der Landwirt Rudolf Hanbauer starb am 15. Dezember im Alter von 72 Jahren. Die Einsegnung nahm Prälat Dr. Köhler vor.

ZURNENDORF

Messerstecher: Nach einer Auseinandersetzung im Gasthaus Theil in Zurndorf fügte der 52jährige Viehsensal Stefan Szabo aus Zurndorf dem 40jährigen Hilfsarbeiter Matthias Renkl ebenfalls aus Zurndorf mit einem Taschenmesser einen Stich in die Brust zu. Renkl mußte mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Allgemeine Krankenhaus Wien eingeliefert werden.

Schönen Urlaubstagen entgegen . . . mit modernen Jets!

Unsere Gemeinschaftsflugreisen 1963 in die alte Heimat!

(Nur für Mitglieder der „Burgenländischen Gemeinschaft“)

Flug 1: ab New York am 22. Mai 1963
ab Wien am 11. Juli 1963
mit Lufthansa

Preis pro Person hin und zurück:
ab 140 Personen 328 Dollar
ab 130 Personen 350 Dollar
ab 120 Personen 377 Dollar
ab 110 Personen 407 Dollar

Flug 2: ab Chicago am 23. Juli 1963
ab Wien am 11. September 1963
mit Suissair

Preis pro Person hin und zurück:
ab 136 Personen 372 Dollar
ab 130 Personen 387 Dollar
ab 120 Personen 415 Dollar

Bei einer zu geringen Charterteilnehmerzahl Gruppenflug (ab 25 Personen) möglich! Gruppenpauschale Chicago — Wien — Chicago: 490 Dollar. In der Gruppenpauschale inbegriffen ist u. a. auch Abholung vom und zum Flughafen, schöner Empfang und Verabschiedung sowie Betreuung durch die B. G.

Flug 3: ab New York am 14. Juni 1963
ab Wien am 31. Juli 1963
mit Lufthansa

Preis pro Person hin und zurück:
ab 140 Personen 352 Dollar
ab 130 Personen 377 Dollar
ab 120 Personen 405 Dollar

In den Flugpreisen ist inbegriffen: excellent service im Flugzeug, Zubringung u. Abholung von u. zum airport. Geplant ist eine Gemeinschaftswallfahrt nach Maria Zell und Rom. Auch bieten wir Ihnen einen schönen Empfang bei der Ankunft in Schwechat. Bis ins Heimatdorf mit der B. G. Wie immer, unsere Mitarbeiter wollen für Sie da sein! Sorgen Sie jetzt schon für Ihre Platzreservation! Voranmeldungen nimmt entgegen: Die Zentrale der B. G. in Güssing und unsere zentrale Auslandsvertreterin Mrs. Marion Baumann, 32-34 78 th Street, Jackson Heights, L. I. New York. **ACHTUNG!** In Chicago berät Sie in allen Angelegenheiten der B. G. unser Stadtvertrauensmann Mr. John Loipersbeck, 10849 S. Kedzie, Chicago 55, Ill. Phone: Beverly 8-4646. Wenden Sie sich an ihn!
Anzahlung: 100 Dollar / Person.

Hier abtrennen und einsenden!

An die
Zentrale der B. G.
in New York

Anmeldung

Mrs. Marion Baumann
32-34 78 th Street, Jackson Heights, L. I. N. Y.
oder für den Flug Nr. 2:
Mr. John Loipersbeck
10849 S. Kedzie, Chicago 55, Ill. USA

Nachstehende Personen melden sich zum Flug Nr. an:

1. geboren
2. geboren
3. geboren

Wir haben Interesse an eine Fahrt nach Rom (yes / no)

Wir haben Interesse an einer Fahrt nach Maria Zell (yes / no)

Ich wünsche die Beistellung eines Autos (rent-a-car) durch die B. G. (Type

Anzahlung: Dollar (money order / check) beiliegend.

Mitglied der B. G. seit:

(Unterschrift)

Mitgliedskarte Nr.

Datum:

(Genaue Adresse)